Hier folgt die Einladung mit Thema, Zeit und Ort. Wir erwarten eine interessante und auch spannende Diskussion darüber, was in der Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitikpolitik notwendig ist. Sie sind herzlich eingeladen. Es wäre schön, Sie würden die Einladung auch an interessierte Freunde und Bekannte weitergeben. Bitte den Hinweis zur Anmeldung beachten. Albrecht Müller.

Einladung

zum 20. Pleisweiler Gespräch mit

Dr. Heiner Flassbeck

am Samstag, den 20. November 2010, 14 Uhr

in 76889 Pleisweiler-Oberhofen, Dorfgemeinschaftshaus, Weinstr.71

zum Thema:

Deutschland braucht eine neue Wirtschaftspolitik:

Ende der Spekulation und Teilhabe der Menschen

Zur Zeit wird in Deutschland von Seiten der Regierung und der herrschenden Wirtschaftswissenschaft der Eindruck erweckt, als sei die Welt der Wirtschaft wieder in Ordnung. Davon kann keine Rede sein. Die Ursachen der Finanzkrise sind nicht beseitigt. Die für eine gute wirtschaftliche Entwicklung zu Gunsten der Mehrheit notwendigen Regeln sind nicht gesetzt. Die Arbeitslosigkeit ist nach wie vor hoch. Viele Menschen können von ihrer Arbeit wegen der Niedriglöhne nicht leben. Viele haben wirtschaftliche Sorgen und verstehen das Gerede vom angeblichen Fachkräftemangel und Wirtschaftswunder nicht. Die Spekulanten beherrschen nach wie vor die Finanzmärkte. Das Risiko, dass wir Steuerzahler bei nächster Gelegenheit wieder ihre Wettschulden im Finanzcasino bezahlen müssen, ist nach wie vor da. Wir sind auch weit entfernt von einer vernünftigen internationalen Währungsordnung.

Wer sich nicht mitreißen lässt von der unsachlichen Propaganda zu Boom und Wirtschaftswunder, wer nüchtern fragt, was notwendig ist, wird im Gespräch mit Heiner

Flassbeck vieles lernen können. Er ist einer von vielleicht einer Handvoll Ökonomen in Deutschland, die aus dem neoliberalen Sumpf herausragen – mit vorzüglichen Analysen und konkreten Vorschlägen. Darüber wollen wir mit ihm am 20. November in Pleisweiler sprechen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Anke Bering-Müller und Albrecht Müller, Pleisweiler-Oberhofen

in Kooperation mit der „Initiative zur Verbesserung der Qualität politischer Meinungsbildung e.V." (IQM), dem Förderverein von www.NachDenkSeiten.de.

Unser Ortsbürgermeister Harald Lehmann schließt sich der Einladung an und wird Sie hier begrüßen.

Informationen zu Heiner Flassbeck:

Er ist Nationalökonom. Er war 1998 und 1999 Staatssekretär im Bundesfinanzministerium und hat für den damaligen Bundesfinanzminister Lafontaine u.a. Regelungen für die internationalen Finanzmärkte vorbereitet, die den Zorn der Finanzcasino-Betreiber ausgelöst haben.
Er ist seit dem Jahr 2000 für die Vereinten Nationen in Genf (UNCTAD) tätig und dort Direktor für Globalisierung und Entwicklung.

Ende September erschien sein neues und für unser Gespräch einschlägiges Buch: „Die Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts."

Heiner Flassbeck gehört dem wirtschaftspolitischen Beraterkreis des SPD-Vorsitzenden Gabriel an. Das ist insofern bemerkenswert, als es als Zeichen der Auflockerung ideologischer Fronten gewertet werden könnte.

Hier noch einige technische Hinweise mit der Bitte um Beachtung:

1. **Wir bitten um Anmeldung**, damit wir die richtige Auswahl des Raumes kalkulieren können. Nutzen Sie dazu bitte folgende E-Mail-Adresse: pleisweilergespr@nachdenkseiten.de oder die Postanschrift: Albrecht Müller, c/o IQM, D 76881 Bad Bergzabern, Postfach 1248 oder Fax 06343 939066
   Diese Bitte um Anmeldung soll Sie nicht davon abhalten, sich gegebenenfalls spontan zur Teilnahme am Gespräch zu entscheiden.
2. Beachten Sie bitte, dass dieses Pleisweiler Gespräch nicht am üblichen Ort stattfindet,

weil wir mit vielen Besuchern rechnen.

3. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie etwas für die Deckung der Unkosten tun können, freut uns das.
4. Für nicht Ortskundige: Sie können Pleisweiler-Oberhofen mit dem Auto über Bad Bergzabern oder über Landau und Klingenmünster anfahren. Es liegt an der Weinstraße/B 48 zwei km nördlich von Bad Bergzabern. Der Ort der Veranstaltung und der Sportplatz liegt in der Mitte des Dorfes. Am Sportplatz können Sie parken.
   Sie können Bad Bergzabern über Winden auch mit dem Zug erreichen und von dort nach Pleisweiler zu Fuß gehen oder mit dem Bus fahren.
5. Wenn Sie von weiterher anreisen und das Gespräch nutzen wollen, um ein Wochenende in der Südpfalz zu verbringen, dann sollten sie nicht zögern. Pleisweiler-Oberhofen und die Südpfalz sind oft selbst im November noch attraktiv – der Wein sowieso und das Elsass ist nah.

Und hier die Einladung als PDF-Datei [PDF – 86 KB] zum besseren Ausdrucken und weitergeben.